

## Öffentliche Bekanntmachung

---

Es findet eine Sitzung des Orsrates Büdingen statt.

---

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 12.02.2025, 19:00 Uhr

**Ort, Raum:** Bürgerhaus Büdingen, 66663 Merzig

---

### **Tagesordnung:**

#### Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bürgerfragestunde
- 3 Bewirtschaftung von Teilflächen des Stadtwaldes durch einen Dienstleister
- 4 Haushalt 2025
- 5 Stadtteilbudget: Anträge für Maßnahmen und Beratung
- 6 Beschluss Verwendung der Fördermittel für Dorffeste
- 7 Planung und Vorbereitung Saarland picobello
- 8 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Christoph Rehlinger  
Ortsvorsteher

Stadtteil Büdingen

### **Sitzung des Orsrates Büdingen**

siehe unter „Amtliche Bekanntmachungen“



## Bewirtschaftung von Teilflächen des Stadtwaldes durch einen Dienstleister

<i>Dienststelle:</i> 324 Forstbetrieb	<i>Datum:</i> 08.03.2024
<i>Beteiligte Dienststellen:</i> 322 Friedhofswesen, Ver- und Entsorgung	

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Ö / N</i>
Ausschuss für Grundstücksangelegenheiten, Wald und Friedhofswesen (Vorberatung)	Ö
Stadtrat (Entscheidung)	Ö
Ortsrat Ballern (Anhörung)	Ö
Ortsrat Büdingen (Anhörung)	Ö
Ortsrat Weiler (Anhörung)	Ö
Ortsrat Wellingen (Anhörung)	Ö
Ortsrat Schwemlingen (Anhörung)	Ö
Ortsrat Silwingen (Anhörung)	Ö
Ortsrat Mondorf (Anhörung)	Ö
Ortsrat Fitten (Anhörung)	Ö
Ortsrat Mechern (Anhörung)	Ö
Ortsrat Hilbringen (Anhörung)	Ö

### Beschlussvorschlag

Der Bewirtschaftung von Teilflächen des Stadtwaldes durch einen Dienstleister wird zugestimmt.

### Sachverhalt

Im Jahr 2017 wurde für den Forstbetrieb der Kreisstadt Merzig eine Organisationsuntersuchung durchgeführt. Aufgabeninhalt war auch die Erarbeitung einer Zukunftsstrategie wenn die bisherigen Revierförster aus ihrem Arbeitsleben ausscheiden.

Der Gutachter hatte empfohlen, dass ein Forstbetrieb mit der Größe, Struktur und mit den umfangreichen wirtschaftlichen, sozialen und ökosystemaren Leistungen des Stadtwaldes Merzig immer von einem eigenen städtischen Bediensteten mit der Ausbildung zum gehobenen oder höheren Forstdienst geleitet werden soll.

Der Gutachter hatte festgehalten, dass die bisher im Betrieb eingesetzten 2 Förster in ihren

eingesetzten Aufgabenbereichen ausgelastet sind und die bisherigen Aufgaben weiter anfallen. Da alle Aufgaben künftig nicht von einem Förster übernommen werden können hat der Gutachter gleichzeitig empfohlen, Aufgaben (Verkehrssicherung, Auszeichnen Beständen usw.) intern an noch zu gewinnendes forstliches Personal (Forsttechniker/Forstwirtschaftsmeister) oder an forstliche Dienstleister zu vergeben.

Den Empfehlungen aus dem Gutachten ist der Stadtrat in seiner Sitzung am 12.11.2020 gefolgt.

Die beiden derzeit bei der Kreisstadt Merzig eingesetzten Revierförster werden in der ersten Jahreshälfte 2025 bzw. 2026 aus dem aktiven Arbeitsleben altersbedingt ausscheiden. Von Seiten der Verwaltungsspitze erhielt die Fachbereichsleitung Forst den Auftrag, geeignete Teil-Waldflächen zusammenzustellen, um diese in einem ersten Schritt von einem forstlichen Dienstleister bewirtschaften zu lassen. Nach Ansicht des Fachbereiches sollte die Bewirtschaftung bis auf die Holzvermarktung alle übrigen anfallenden Aufgaben umfassen.

Aus Sicht der Fachbereichsleitung eignen sich hierzu die Waldflächen auf der linken Saarseite von Mechern bis zum Kohlenbrucher Bach in Schwemlingen. Insgesamt handelt es sich hierbei um eine Fläche von 309,7 Hektar, 5,9 Hektar davon sind sogenannte Flächen ausserhalb des regelmäßigen Betriebs, also Flächen die nicht regelmäßig bewirtschaftet werden. Die regelmäßig bewirtschafteten Flächen umfassen 303,8 Hektar, das sind rund 15,8 % der gesamten bewirtschafteten Fläche des Stadtwaldes. In den vorgeschlagenen Flächen sind aus Sicht des Fachbereiches ausgewogen sowohl Laub- und Nadelbäume für eine Bewirtschaftung vorhanden. Zudem stehen die Flächen in einem räumlichen Bezug. Die Flächen sind als Ausschnitt aus den Forstwirtschaftskarten und dem Umring aus einem Kartenausschnitt als Anlage beigefügt.

Die Bewirtschaftung durch einen Dienstleister erfolgt nach den Festlegungen der derzeit geltenden bzw. künftigen Forsteinrichtung für diese Waldbereiche. Es ist davon auszugehen, dass durch die klimabedingten Waldschäden in der neuen Forsteinrichtung der jährliche Holzeinschlag erheblich unter den derzeitigen Einschlagsmengen liegen wird. Nach Ansicht des Fachbereiches sollte die Bewirtschaftung bis auf die Holzvermarktung alle übrigen anfallenden Aufgaben umfassen.

Zur Gewinnung eines Dienstleisters wird verwaltungsseitig ein Leistungsverzeichnis erstellt und die zu erbringende Leistung öffentlich ausgeschrieben. Die Ortsräte der von der Änderung betroffenen Stadtteile sollen vor der Beratung und Entscheidung im Stadtrat angehört werden.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

### **Auswirkungen auf das Klima:**

### **Anlage/n**

- 1 Kartenausschnitt Fortwirtschaftskarten (öffentlich)









Herr  
Christoph Rehlinger  
Ortsvorsteher Büdingen

per Email an:  
[ov-buedingen@merzig.de](mailto:ov-buedingen@merzig.de)

Finanzmanagement  
Neues Rathaus  
Andreas Beul  
Durchwahl: 06861/85-262  
Fax: 06861/85-11262

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum  
13.01.2025

## **Anhörung des Orsrates zum Haushaltsplan 2025**

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher Rehlinger,

der Stadtrat wird voraussichtlich in seiner Sitzung am 20. Februar 2025 den Haushaltsplan 2025 beschließen. Die Ortsräte sind vor der Beschlussfassung im Stadtrat gemäß § 73 KSVG zu hören. Die Vorberatung im Hauptausschuss ist für den 06. Februar 2025 vorgesehen.

Der Haushaltsplanentwurf bildet die Grundlage für die finanzielle Gestaltung des kommenden Jahres und berücksichtigt die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen, vor denen unsere Stadt steht. Dabei müssen wir uns zunehmend mit schwierigen Rahmenbedingungen auseinandersetzen. Insbesondere die Regelungen des Saarlandpaktgesetzes, die stark steigende Kreisumlage, Tarifsteigerungen und nicht zuletzt die sich aus den gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen und dem Weltgeschehen ergebenden Herausforderungen engen unsere Handlungsspielräume erheblich ein. Diese Entwicklungen wirken sich direkt auf die kommunalen Finanzen und somit auch auf die Möglichkeiten zur Umsetzung von Maßnahmen in den einzelnen Stadtteilen aus. Erstmals wird es uns in diesem Jahr nicht gelingen einen nach dem Saarlandpaktgesetz genehmigungsfähigen Haushalt zu beschließen. Deshalb werden wir eine Anpassung der Vorgabe für das jahresbezogene strukturelle Ergebnis des Haushaltsjahres 2025 gem. § 8 Abs. 4 Saarlandpaktgesetz beantragen müssen.

Trotz dieser Sparzwänge stehen wir vor wichtigen Aufgaben, die wir nicht vernachlässigen dürfen. Dazu gehören unter anderem der Ausbau der Ganztagsbetreuung, die notwendigen Sanierungs- und Umbaumaßnahmen im Bereich der Grundschulen und bei den Feuerwehrgerätehäusern, einschließlich des Neubaus eines Feuerwehrgerätehauses, die Anschaffung neuer Feuerwehrfahrzeuge, energetische Maßnahmen an Straßenbeleuchtung und Gebäuden sowie wichtige Klimaschutzmaßnahmen. Um diese Herausforderungen zu bewältigen und gleichzeitig in die Zukunft unserer Stadt zu investieren, ist im Haushaltsplan 2025 ein historisch hohes Investitionsvolumen von rund 18,6 Mio. Euro geplant.

Zur Umsetzung dieser Vorhaben werden wir jedoch nur dann in der Lage sein, wenn die entsprechenden Zuschussanträge gewährt, bzw. die Aufnahme von sogenannten Sonderkrediten genehmigt wird.

Die Anhörung bietet Ihnen und den Mitgliedern des Ortsrates die Möglichkeit, sich unter Berücksichtigung dieser Rahmenbedingungen und der geplanten Investitionen mit den einzelnen Maßnahmen auseinanderzusetzen, Anregungen einzubringen und ortsteilbezogene Belange zu artikulieren. Auch wenn wir gezwungen sind Prioritäten zu setzen, so ist es uns wichtig, die zur Verfügung stehenden Mittel bestmöglich einzusetzen, um trotz der finanziellen Herausforderungen die Lebensqualität in allen Stadtteilen zu erhalten und weiter zu verbessern.

Die für Ihren Stadtteil im Haushalt 2025 vorgesehenen Haushaltsansätze entnehmen Sie bitte den beigefügten Aufstellungen.

Den Entwurf des Haushaltsplans 2025 stellen wir Ihnen digital zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Der Oberbürgermeister



Marcus Hoffeld

**Anlagen**

## Anhörung Ortsräte Haushalt 2025

Stadtteil: **Büdingen**

Buchungsstelle	Bezeichnung	Betrag 2025
25.50.02.531810-0061	Budget Ortsrat	1.849 €
<i>Gemeinsam für alle Stadtteile</i>		
51.10.02.529930		15.000 €
51.10.02/3503.783010	Maßnahmen zur Stärkung der Stadtteile	35.000 €
<b><u>Investitionsmaßnahmen des Finanzhaushaltes</u></b>		
54.10.01/3612.783010	Dorfplatz Büdingen	10.000 €
<b><u>Maßnahmen des Eigenbetriebs für innerörtliche Abwasserentsorgung in der Kreisstadt Merzig</u></b>		
	70320 Erweiterung Kanal B-Plan "Hungerberg "	60.000 €
	74010 Abwasserkataster/Sanierungskonzeptionen	300.000 €
<b><u>Folgende Ansätze sind für die Gesamtstadt vorgesehen. Die Freigabe der Mittel erfolgt jeweils nach Bedarf durch den Oberbürgermeister bzw. durch die zuständigen Ausschüsse</u></b>		
11.12.01/0009.782210	Erwerb von Grundstücken (einschl. Grunderwerb Verlagerung Baubetriebshof)	2.200.000 €
12.20.01/0100.782610	Erwerb Feuerwehrfahrzeuge	537.500 €
12.20.01/0300.782610	Erwerb von beweglichen Vermögen, Feuerwehrbedarf über 1000 €	80.000 €
12.20.01/1706.783010	Installation neue Sirenenstandorte im Stadtgebiet	60.000 €
21.01.01/0300.782610-*		
verschiedene Schulen	Ausstattung Grundschulen	89.500 €
25.01.01/0403.782610	Zufahrtsschutz Veranstaltungen und Absperrgeräte/Schilder für Umzüge etc.	130.000 €
25.30.02/1516.783010-0011	Archepark Neubau Personalgebäude	342.000 €
36.10.01/0200.782610-0001	IT-Ausstattung Kindertageseinrichtungen	40.000 €
36.10.01/0900.781710-0002	Erweiterung Waldkindergarten	105.000 €
54.10.01/0616.783010	Endausbau von Straßen in Erschließungsgebieten	305.000 €
54.10.01/0629.783010	Förderung Radverkehr	900.000 €
54.10.01/0705.782110	Straßenbeleuchtung. Erneuerung/Erweiterung (Baukostenzusch.)	80.000 €
54.10.01/1711.783010	Austausch Straßenbeleuchtung, LED (3 Bauabschnitte)	408.000 €
54.10.01/2612.783010	Flankierende Maßnahmen Stadteingang	450.000 €
55.10.01/0400.782610	Erwerb von beweglichen Sachen Kinderspielplätze	20.000 €
55.10.01/2611.783010	Saarpark Sport- und Freizeitpark	1.000.000 €
55.35.03/1710.783010	Umsetzung Starkregenkonzept	200.000 €
57.45.01/0300.782610	Beschaffungen Stadthalle	8.000 €
57.50.01/1717.783010	Aufwertung Schiffsanleger Saar	70.000 €
57.50.01/4501.783010	Touristische Infrastruktur, Stadtmarketing	18.000 €